

Anleitung programmierbare digitale Einbaumessinstrumente mit Alarmkontakt

1. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Die folgenden allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen sowohl bei der Montage als auch im Betrieb des Messinstruments beachtet werden.

- Die Installation und die Bedienung des Messinstruments darf nur von qualifiziertem Personal und in Übereinstimmung mit den entsprechenden Normen und Vorschriften durchgeführt werden.
- Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich durch die Herstellerfirma durchgeführt werden.
- Bevor Sie das Messgerät einbauen versichern Sie sich, dass das Gehäuse keine Beschädigung aufweist, andernfalls muss es zur Reparatur zurück zum Hersteller.
- Stellen Sie sicher, dass die Mess- und Hilfsspannung abgeschaltet ist, bevor Sie das Instrument anschließen.
- Achten Sie auf den richtigen Leitungsquerschnitt entsprechend der Messung.
- Stellen Sie sicher, dass das Messinstrument entsprechend den technischen Angaben im Handbuch eingestellt ist.
- Betreiben Sie dieses Gerät nicht in einer explosiven Umgebung oder im Bereich von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Die Umgebungs- und Betriebsbedingungen müssen den angegebenen Daten im Handbuch entsprechen.
- Versuchen Sie nie das Instrumentengehäuse zu öffnen.
- Wasser oder andere flüssige Reiniger müssen vermieden werden.
- Langer Messtechnik GmbH übernimmt keine Haftung für Ausfälle, wenn die Sicherheitsbestimmungen vom Kunden nicht beachtet wurden.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN - der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Ankündigung auf Grund von Verbesserungen in Leistung und Funktion jederzeit geändert werden.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an: Langer Messtechnik GmbH

2. TECHNISCHE DATEN

max. Anzeige	± 19999
rotes LED-Display	h = 14 mm
Messwertabtastrate	5/sec.
Überlastanzeige	"Over"
Genauigkeit (Klasse)	0.2 (d.c.); 0.35 (a.c.)
Nennfrequenz	45...65Hz
Überlastgrenze dauernd	2 In, 1,2 Un
Überlastgrenze kurzfristig	10 In, 2 Un (1 Sek.)
Eingang (Strom oder Spannung)	einstellbar
Messspannung (a.c. oder d.c.)	programmierbar
Messbereich (Anfang...Ende)	programmierbar
Display (Anfang...max. Wert)	programmierbar
Alarmer (nur X98/96...)	2 (1 SPDT + 1 SPDT)
Max. Kontaktbelastung	5A / 250V
Alarmanzeige	per LED
Alarmkontakt (programmierbar)	MIN / MAX / OFF
Schaltverzögerung (programmierbar)	OFF oder 0.1...999 Sek.
Hysterese (programmierbar)	0...100%
Hilfsspannung (Standard)	115/230V, 50/60Hz
Eigenverbrauch	< 5VA
Lagerungstemperatur	-30 ÷ +70°C
Funktionstemperatur	-10 ÷ +50°C
Gehäuse: selbstverlöschendes Kunststoffmaterial	entsprechend UL94-VO
Galvanisch Trennung	vollständig
Prüfspannung	4kV, 50Hz, 60s
Impulsfestigkeit	8kV, 1.2/50µs

3. BESCHREIBUNG

Bei diesen Geräten handelt es sich um sehr genaue, programmierbare, digitale Grenzwertschalter. Es sind zwei Varianten mit unterschiedlichen Eingängen lieferbar:

D98/96MAV... für kleine Gleichstrom- und Gleichspannungsgrößen. Diese Messgeräte sind für standardisierte Messgrößen von Gebern und Shunten ausgelegt (z.B. 0...10V, 0...20mA, 4...20mA, 60mV, 100mV, etc...).

D98/96UAV für höhere Wechselströme und Wechselspannungen (z.B. AC-Spannungen bzw. Strommessung über AC-Stromwandler /5A etc...)

Bei diesen Messgeräten ist es darüber hinaus möglich den Anzeigebereich auszuwählen, indem Sie den Anfangswert und den max. Wert und die entsprechende Displayanzeige eingeben (z.B. Gleichstromeingang 4...20mA, Displaybereich 0...12000U/min oder Wechselstromeingang 0...5A, Displaybereich 0-1500A).

Mit jedem Messgerät werden Aufkleber mit den gängigsten Messgrößen mitgeliefert, die auf der Vorderseite des Messgerätes angebracht werden können.

Jedes Gerät ist mit vollständig programmierbaren Alarmkontakten erhältlich. Der Bestellcode für Geräte mit Alarmkontakten beginnt mit "X" anstatt mit "D".

4. PROGRAMMIERUNG

Um in das Programmiermenü zu gelangen muss die Enter-Taste für mindestens 2 Sek. gedrückt werden.

Um sich in den verschiedenen Programmpunkten zu bewegen, benutzen man die Enter-Taste (weiter), den Pfeil „links“ (um zum vorherigen zurückzukehren) und die hoch und runter Pfeile um einen Menüpunkt auszuwählen. Um Werte zu verändern verwendet man die hoch und runter Pfeile; so kann die blinkende Displaystelle erhöht bzw. vermindert werden. Mit dem Pfeil „links“ wechselt man die Displaystelle und mit Enter bestätigt man den eingestellten Wert.

ANMERKUNG: Das Speichern eines neuen Wertes oder einer neuen Auswahl kann mehrere Sekunden in Anspruch nehmen.



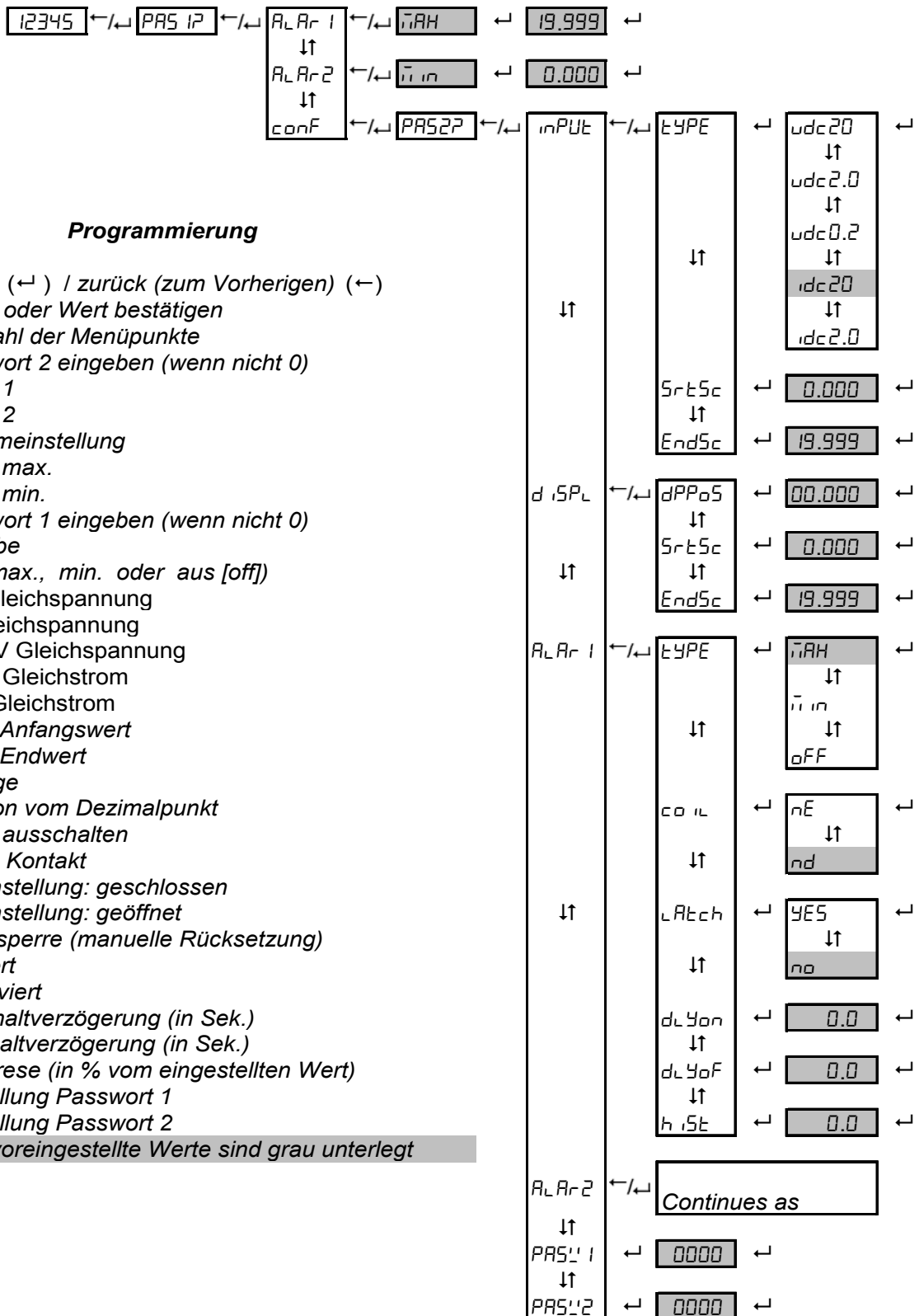
Langer Messtechnik
Soyerhofstraße 16
81547 München

☎ 0700-LANGER-01
☎ 089 - 69 99 86 78
Fax 089 - 69 99 86 79

eMail & Internet:
info@Langer-Messtechnik.de
www.Langer-Messtechnik.de

Anleitung programmierbare digitale Einbaumessinstrumente mit Alarmkontakt

PROGRAMMIERMENÜ



Programmierung

- ↵ / ← weiter (↵) / zurück (zum Vorherigen) (←)
- ← weiter oder Wert bestätigen
- ↓ Auswahl der Menüpunkte
- PAS 1? Passwort 1 eingeben (wenn nicht 0)
- ALAr 1 Alarm 1
- ALAr 2 Alarm 2
- conf Systemeinstellung
- i:RAH Alarm max.
- i:lin Alarm min.
- PAS 2? Passwort 2 eingeben (wenn nicht 0)
- inPUt Eingabe
- tYPE Typ (max., min. oder aus [off])
- udc20 20V Gleichspannung
- udc2.0 2V Gleichspannung
- udc0.2 200mV Gleichspannung
- idc20 20mA Gleichstrom
- idc2.0 2mA Gleichstrom
- SrtSc Skala Anfangswert
- EndSc Skala Endwert
- d:SP_L Anzeige
- dPPoS Position vom Dezimalpunkt
- oFF Alarm ausschalten
- coIL Relais Kontakt
- nE Voreinstellung: geschlossen
- nd Voreinstellung: geöffnet
- LAtch Alarmsperre (manuelle Rücksetzung)
- YES aktiviert
- no deaktiviert
- dLYon Einschaltverzögerung (in Sek.)
- dLYoF Abschaltverzögerung (in Sek.)
- h:St Hysterese (in % vom eingestellten Wert)
- PAS:1 Einstellung Passwort 1
- PAS:2 Einstellung Passwort 2

Anmerkung: voreingestellte Werte sind grau unterlegt



Langer Messtechnik
Soyerhofstraße 16
81547 München

☎ 0700-LANGER-01
☎ 089 - 69 99 86 78
Fax 089 - 69 99 86 79

eMail & Internet:
info@Langer-Messtechnik.de
www.Langer-Messtechnik.de